



Der Hersteller BUFF dürfte für jeden ein Begriff sein, der sich gerne ein Tuch um den Hals schlingt. Bekannt für die nahtlosen Schlauchhalstücher aus angenehmen Material, bringt BUFF nun eine kürzer Variante auf den Markt, welches aus Merinowolle besteht.

Wir haben für euch dieses Multifunktionsstuch einmal genauer angeschaut.

Daten des Herstellers

Das BUFF-Tuch in der sonnigen Farbe Golden Palm besteht aus 100 % Merinowolle.

Der Hinweis, dass es sich um 3/4 Merino handelt, ist zunächst einmal irreführend.

Da es das Tuch auch erst in der Saison 2016 gibt, haben wir kurzerhand mal bei unserem Kontakt angefragt und konnten die Bezeichnung dann auch schnell klären.

Die Bezeichnung 3/4 bezieht sich auf die **Länge des Tuchs** - diese ist in etwa nur 3/4 so lang wie ein Original BUFF (der Klassiker aus Mikrofaser).

Die Länge wurde für den Sommer "verkürzt", da das Tuch in den warmen Monaten nicht so fest im Nacken sitzen soll da man ja (selbst an kälteren Tagen) etwas weniger Wärmebedürfnis hat.



Unterschied BUFF UV Protect Shield und BUFF Merino

Es soll besonders weich sein, geruchshemmend, das Mikroklima regulieren und wie alle BUFF-Funktionstücher vielfältig einsetzbar sein.

Zudem soll es von Natur aus dehnbar sein, wasserabweisend und atmungsaktiv. Außerdem soll es über einen



UV-Schutzfilter verfügen, die Höhe ist allerdings nicht angegeben.

Verarbeitung

Die Verarbeitung an sich lässt keine Mängel erkennen.



Tragetest

Das Tuch ist auffallend leicht. Es wiegt im Vergleich zu einem Insectshield nur 32 anstatt 42g.

Das Gewebe ist weich und sehr dünn, daher ist es so wie vom Hersteller beschrieben eher für wärmere Temperaturen oberhalb der Null-Grad-Grenze geeignet.

Das Tuch ist durch das dünne Gewebe sehr kompakt zu verstauen und knittert dabei trotzdem kaum. Zudem kann es durch den dünnen Stoff gut mehrlagig getragen werden ohne aufzutragen. Die Kehrseite der Medaille ist, dass das Tuch als Halstuch getragen ziemlich in sich zusammen fällt und somit seine Aufgaben (windabweisend und leich wärmend sowie Feuchtigkeit absorbierend), nur auf einem relativ kleinen Bereich der Haut erfüllen kann.

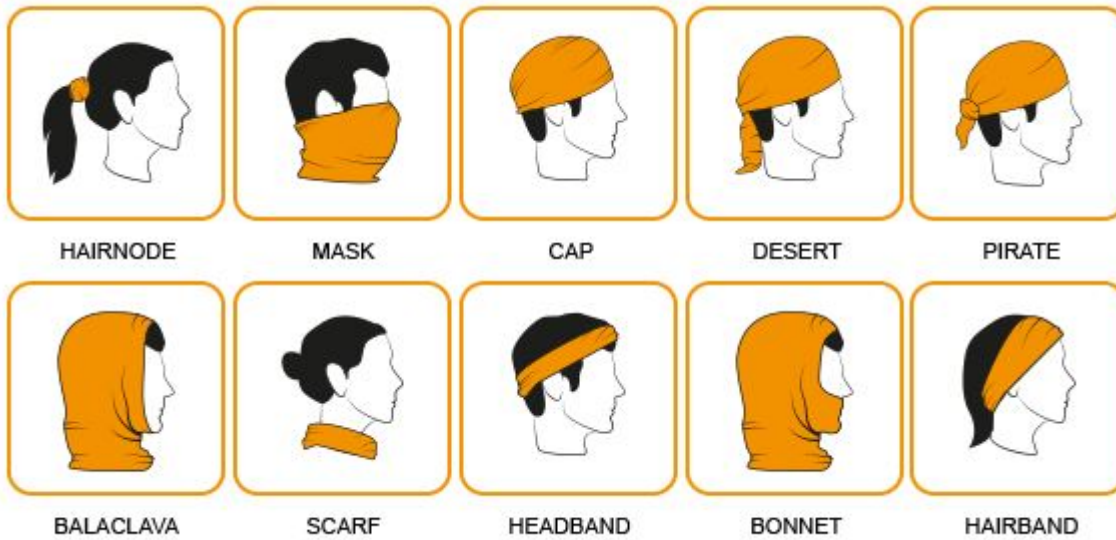
Im Gegensatz zu den Micro- und Kunstfaserstoffen ist das Merinotuch mit Nähten an den Schlauchenden versehen. Dies dürfte dem Merinogewebe geschuldet sein, das vermutlich nicht mit offenen Nähten belastbar ist.



Auch im Bereich der Merino-Woll-Multifunktionstücher gibt es bereits eine größere Farbauswahl. Zudem gibt es die Merinoqualität auch als Winterausstattung, sowie bei den verschiedenen Produkten (Balaclavas, Neckwarmer, etc.).

Das Tuch trägt sich sehr angenehm, es ist als Halstuch getragen kaum spürbar auf der Haut. Seine Aufgabe, Feuchtigkeit von der Haut abzuleiten erfüllt es hervorragend. Dabei ist es schnelltrocknend, so dass es gut aufgehängt bereits nach einer Pause bei eine Aktivitäten wieder trocken seinen Dienst antreten kann. Gerüche haben sich durch den Feuchtigkeitstransport nicht entwickelt.

Die Trageweise ist wie bei allen BUFF-Tüchern vielfältig.



Es muss jedoch beachtet werden, dass die Tragevarianten **Cap**, **Desert** und **Pirate** nicht oder nur bedingt mit frei liegenden Ohren geknüpft werden können.

Ebenso sind Varianten **Balclava** und **Bonnet** aufgrund der Länge etwas problematisch.

Aufgrund seiner feinen Struktur kann es auch toll als Tuch unter Helmen getragen werden ohne dass es Druckstellen gibt oder dieser hiervon kleiner wird.

Preis

Das Multifunktionsstuch Golden Palm Merino Wool wird vom Hersteller mit 25,95 Euro angegeben, was deutlich über dem Preis für ein Microfaser-Multifunktionsstuch von BUFF liegt.

Merinowolle-Produkte sind jedoch im Allgemeinen etwas teuer aufgrund ihrer guten Eigenschaften (geruchshemmend, schnelltrockend, atmungsaktiv,...).

Von daher passt der Preis dann wieder.



Fazit

Als reines Sommertuch ist das Golden Palm vor allem auch wegen der Merinowolle eine gute Alternative zu herkömmlichen Multifunktionsstüchern aus Mircofaser.

Jedoch hat es nahezu kaum wärmende Wirkung. Gerade an warmen Tagen mit gesteigerter Aktivität ist dies jedoch von Vorteil.

Auch die schnelltrocknende Eigenschaft wird durch das dünne Gewebe begünstigt.

In gewohnter BUFF-Qualität erfüllt es auch im Preis-Leistungs-Verhältnis seinen Zweck.

Als einziges Tuch bei Aktivitäten, bei denen es auch stürmisch oder kühl werden kann, wäre es mir allerdings zu dünn.

